

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SGR/004/12

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 28.06.2012

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 18:50 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Herr Lars Bierfischer

Herr Joachim Dornbusch

Frau Hildegard Grieb

Herr Willy Immoor

Herr Heinfried Kabbert

Herr Walter Kreideweiß

Herr Heinrich Lackmann

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Herr Arend Meyer

Herr Johann-Dieter Oldenburg

Herr Werner Pankalla

ab 18.05 Uhr, TOP 3

Herr Georg Pilz

Frau Marlies Plate

Herr Ulf-Werner Schmidt

Herr Bernd Schneider

Frau Claudia Staiger

Herr Philipp Thalmann

Herr Reinhard Thöle

Herr Torsten Tobeck

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Herr Horst Wiesch

Herr Andree Wächter

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Andreas Schreiber

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers

Herr Heinfried Bröer

Herr Wolfgang Heere

Herr Heinrich Klimisch

Herr Hermann Meyer-Toms

Herr Peter Schmitz

Herr Hermann Schröder

Frau Nicole Uhde

Herr Heinrich Wachendorf

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Samtgemeinderat mit Ladung vom 15.06.2012 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung vom 26.04.2012

Das Protokoll wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Entschädigungssatzung

Vorlage: SG-0028/12

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses der Ratsvorsitzende eine Aufwandsentschädigung pro Samtgemeinderatssitzung in Höhe von 50,00 € erhalten soll und die Änderungssatzung zum 01.11.2011 in Kraft treten sollte.

Herr Kreideweiß schlägt vor, angesichts der angespannten Haushaltslage auf die Einführung einer Aufwandsentschädigung für den Ratsvorsitzenden zu verzichten und die Höhe der Aufwandsentschädigungen für die übrigen Ratsmitglieder zu halbieren.

Herr Thöle erwidert, dass in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zu Beginn der Wahlperiode bewusst darauf verzichtet wurde, die Aufwandsentschädigungssätze anzuheben. In anderen Kommunen sei dieses häufig üblich. Insbesondere wegen der angespannten Haushaltslage sei man zu dem Ergebnis gekommen, die übrigen Entschädigungssätze nicht anzufassen und sie möglichst bis zum Ende der Wahlperiode zu belassen. Den Ratsvorsitzenden sollte man aber nicht von der Notwendigkeit und der Möglichkeit ausschließen, für seine Arbeit eine Entschädigung zu zahlen. Bewusst habe man sich aber darauf geeinigt, keine monatliche Aufwandsentschädigung, sondern eine Entschädigung pro Sitzung zu gewähren.

Der Samtgemeinderat beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren, der Mitglieder von Ausschüssen, der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in der vom Samtgemeindeausschuss empfohlenen Fassung.

Ja: 20 Nein: 2 Enthaltungen: 2

Punkt 4:

Beschluss über die Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008
Vorlage: SG-0038/12

Herr Dr.Dr. Griese bedankt sich eingangs bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Herr Schreiber erläutert das Verfahren, wie die Verwaltung die Eröffnungsbilanz erarbeitet hat. In der vorgelegten Bilanz sind sämtliche Vermögensgegenstände fachgerecht bewertet worden. Die Bilanz mit einer Bilanzsumme in Höhe von etwa 34,7 Mio. Euro weist ein positives Reinvermögen in Höhe von fast 6,5 Mio. Euro aus.

Herr Wiesch erläutert, dass es nunmehr gelungen ist, dem Samtgemeinderat die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 zu präsentieren. Sämtliche Vorarbeiten zur Erstellung der Bilanz sind mit eigenem Personal erarbeitet worden. Mit Einführung der Doppik sind nunmehr bessere Aussagen über die Finanzlage der Samtgemeinde möglich. Unabhängig von der noch zu erfolgenden Prüfung der Eröffnungsbilanzen soll kurzfristig mit den Jahresabschlüssen 2008 bis 2011 begonnen werden. Die Verwaltung plant, dass die Ergebnisse vor den Haushaltsplanberatungen vorliegen.

Herr Kreideweiss bittet darum, den Ratsmitgliedern eine Erläuterung über die Bilanzpositionen zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung:

Eine Zusammenstellung ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Dr. Dr. Griese stellt fest, dass die beschriebenen Wahlmöglichkeiten so getroffen wurden, um die Belastungen der kommenden Jahre möglichst gering zu halten.

Der Rat beschließt gem. Art. 6 Abs. 8 S. 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften (GemHausRNeuOG ND 2005) die Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt gem. Art. 6 Abs. 8 S. 1 GemHausRNeuOG ND 2005 analog zu § 129 Abs. 1 S. 2 i. V. m. §§ 155, 156 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).

Ja: 24 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Beitritt zum Wegezweckverband Syke

Vorlage: SG-0031/12

Herr Wiesch berichtet, dass die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden in den letzten Jahren auch nach dem Austritt den Wegezweckverband vielfach in Anspruch genommen haben. Nunmehr steht fest, dass aus rechtlichen Gründen Aufträge nur erteilt werden dürfen, wenn die Samtgemeinde Mitglied des Wegezweckverbandes ist.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Geschäftsführung mittlerweile ehrenamtlich wahrgenommen wird und einige personelle Veränderungen beim Wegezweckverband zu einer Verbesserung geführt haben, ist vorgeschlagen worden, dass die Samtgemeinde wieder Mitglied des Wegezweckverbandes wird.

Auf Anfrage von Herrn Kreideweiß erläutert Herr Wiesch, dass der Wegezweckverband Straßenplanungen, Straßenausbauten im Rahmen der Flurbereinigung und der Dorferneuerung sowie Planungsleistungen und Ausschreibungen von Tiefbaumaßnahmen durchführt.

Auf Anfrage von Frau Lampa-Aufderheide berichtet Herr Wiesch, dass mit der Mitgliedschaft keine Beitragszahlung verbunden ist.

Auf Anfrage von Frau Grieb erklärt Herr Wiesch, dass die Samtgemeinde jederzeit die Möglichkeit hat, aus dem Zweckverband wieder auszutreten. Bei einer Auflösung des Verbandes würde allerdings der vorhandene Personalkörper auf die Mitglieder aufgeteilt werden.

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen beantragt dem Wegezweckverband beizutreten.

Ja: 24 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

87. Flächennutzungsplanänderung (Reitplatz und Hundeschule) a) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung b) Feststellungsbeschluss

Vorlage: SG-0037/12

Auf Anfrage von Herrn Kreideweiß berichtet Herr Bormann, dass die betroffenen Anlieger keine Einwände erhoben haben.

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen nach der Beschlussvorlage beschlossen.

b) Es wird der Feststellungsbeschluss zur 87. Flächennutzungsplanänderung und die Begründung mit Umweltbericht gefasst. Es wird außerdem die zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

Ja: 24 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 7.1:

Ausbildungsergebnisse

Herr Wiesch berichtet, dass die Auszubildende Frau Müller ihre Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten mit dem Ergebnis „befriedigend“ abgeschlossen hat.

Frau Twietmeyer, die ab August 2012 ihr Bachelorstudium beginnen wird, hat die Abschlussprüfung mit der Note „sehr gut“ absolviert und damit eine hervorragende Leistung erbracht.

Herr Lühr und Frau Knoop, die beide nebedienstlich den Angestelltenlehrgang II in Oldenburg besucht haben, haben ihre Abschlussprüfung jeweils mit der Note „befriedigend“ bestanden.

Der Samtgemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 8.1: **Spendenlauf Gymnasium**

Frau Plate erkundigt sich danach, wofür die eingesammelten Spenden aus dem Spendenlauf beim Gymnasium verwendet werden sollen.

Anmerkung:

Nach Auskunft des Gymnasiums werden die Spendengelder für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“, für ein Patenkind in Haiti sowie zur Mitfinanzierung der Abi-Entlassungsfeierlichkeiten verwendet.

Punkt 9: **Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigt sich Herr Dohemann danach, weshalb die Eröffnungsbilanz erst jetzt präsentiert worden ist.

Herr Schreiber erläutert, dass sämtliche Vorarbeiten zur Erstellung der Eröffnungsbilanz mit eigenem Personal durchgeführt wurden. Es sei bewusst darauf verzichtet worden, Dritte für die Erledigung der Aufgaben in Anspruch zu nehmen, um Kosten zu sparen. Im Übrigen sei zu berücksichtigen, dass in Bruchhausen-Vilsen nicht nur eine Bilanz zu erstellen war, sondern auch für jede Mitgliedsgemeinde eine Eröffnungsbilanz erarbeitet werden musste. Außerdem sei es dadurch möglich geworden, aus den Erfahrungen anderer Kommunen zu lernen, um die Belastungen in den künftigen Haushaltsjahren möglichst gering zu halten.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer